

Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Groß Leuthener See liegt knapp 20 km nordöstlich von Lübben, Richtung Beeskow auf der "Leuthener Sandplatte", einer flachwelligen Grundmoränenfläche, die von einigen Endmoränenkuppen überragt wird. Er erstreckt sich bogenförmig zwischen den Orten Groß Leuthen am Westufer und Klein Leuthen am Ostufer. Durch seine windexponierte Lage und seine geringe Wassertiefe (durchschnittlich 2,4 m) ist der 115 ha große See stets gut durchmischt.

Südlich von Groß Leuthen mündet der Dollgener Seegraben, der den See im Nordosten wieder verlässt und über das Rocher Mühlenfließ zur Spree entwässert. Das 27 km² große Einzugsgebiet des Groß Leuthener Sees besteht zu gut 68 % aus Wald (überwiegend Kiefernforst), nur etwa 23 % sind Ackerflächen.

Der See ist touristisch von Interesse: nördlich von Groß Leuthen befindet sich ein Vier-Sterne Campingplatz in fußläufiger Entfernung zum See, auf der anderen Seeseite liegt das Ferien- und Freizeitzentrum Klein Leuthen.

Der See ist von einem 50 - 100 m breiten baumbestandenen Uferstreifen umgeben, an den landwirtschaftlich genutzte Flächen anschließen. Vor allem entlang des Ostufers ist ein teils lückiger Röhrichtgürtel zu finden, während in den flacheren Buchten am Zufluss, sowie im Nordwesten Seerosen wachsen.

Der Groß Leuthener See wird fischereilich bewirtschaftet und ist ein beliebtes Angelgewässer. Die Hauptfischarten sind Aal und Karpfen, es ist aber auch ein guter Bestand an Hecht und Zander vorhanden. Aufgrund der begrenzten Zugangsmöglichkeiten zum See wird das Angeln überwiegend vom Boot aus betrieben.

Wegen des recht hohen Waldanteils im Einzugsgebiet könnte der Groß Leuthener See trotz seines großen Einzugsgebiets ein mäßig nährstoffreicher See mit vergleichsweise hohen Sichttiefen sein. Der See, der vom Landesamt für Umwelt, Brandenburg im Rahmen eines Langzeitumweltprogramms untersucht wird, zeigte aber deutliche Anzeichen für Überdüngung: Starkes Wachstum des pflanzlichen Planktons, das von Blaualgen dominiert war, Sichttiefen, die stets unter einem Meter lagen, eine stark verarmte Unterwasservegetation und extreme Sauerstoffschwankungen. Der Gesamtzustand konnte daher nur als mäßig bewertet werden.

Die Badestelle Groß Leuthen wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Probenahmen vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht. Es gab keine Einzelwertüberschreitungen der mikrobiologischen Parameter E.coli und Intestinale Enterokokken. Blaualgenblüten wurden nicht beobachtet.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

Quellen:

www.eurocamp-spreewaldtor.de Camping Groß Leuthen GmbH, EuroCamp "Spreewaldtor" am Gurkenradweg

www.ffz-ferienamsee.de Ferien- und Freizeitzentrum Klein Leuthen

www.spreewaldfisch.com Fischerei Kowalski, Groß Leuthen